



Aana Miriam Sharma-Bohni



ICH ARBEITE ZUR ZEIT ALS FREELANCERIN IN DREI BEREICHEN: KREATIVE IMPULSE, PROZESSBEGLEITUNGEN, UNTERNEHMENSBERATUNG UND COACHING. OFFEN FÜR KADERJOB.



DEUTSCH, ITALIENISCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, HINDI



POTENZIALRAUM@GMAIL.COM



0788363938

LAUFBAHN

JANUAR 2026 - HEUTE

Aana Sharma

Deutschschweiz

Freelancerin

Impulse in Design, Konzept und Innovation.

Prozessbegleitungen und Consulting bei komplexen Wandelprozessen.

Begleitung Transformationsprozesse in Firmen und Organisationen.

AUSBILDUNG

JANUAR 2026 - JUNI 2026

Diverse Coachingzertifikate

Naturalistico

Online

Ikigai

Positive Psychologie

Mindfulness

Breathwork

etc.

SEPTEMBER 2025 - JANUAR 2026

Gemeinde Köniz

Köniz

Gemeindeplanerin, Abteilungsleiterin

SEPTEMBER 2023 - AUGUST 2025

Stadt Arbon

Arbon

Stadtplanerin, Stabsstelle leiterin

JANUAR 2021 - SEPTEMBER 2023

Verein Naad

Zürich

GF

FEBRUAR 2020 - DEZEMBER 2022

A Million Dreams

Zürich

Immobilienentwicklung und Privatassistentin

UNTERRICHT

NOVEMBER 2019 - JANUAR 2020

Entwicklung Nachhaltigkeitsindex

Winterthur

Unterrichtsassistenz

NOVEMBER 2018 - JANUAR 2019

ZHAW INE

Winterthur

Mitarbeiterin Nachhaltigkeit, Smart City, Virtual Reality Game

AUSBILDUNG

APRIL 2017 - NOVEMBER 2018

DAS Immobilienmanagement im Rahmen des MBA Real Estate

ZHAW

Winterthur

Modul Management und Kommunikation

Die Teilnehmenden stärken ihre rhetorischen Fähigkeiten und lernen Techniken des Konfliktmanagements und der Mediation. Sie trainieren Führungstechniken und Führungsgespräche und erlernen Kompetenzen, um erfolgreich Vermittlungsgespräche sowie Ausgleichsverhandlungen zu führen.

Modul Immobilienmärkte

Die Teilnehmenden wenden die Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie auf den Immobilienmarkt an, kennen die kurz-, mittel- und langfristigen Determinanten von

Immobilienpreisen und analysieren und bewerten aktuelle und zukünftige Entwicklungen des nationalen und internationalen Immobilienmarkts.

Modul Management und Strategie

Das Modul vermittelt die Grundzüge des operativen und strategischen Managements am Beispiel der Immobilienwirtschaft. Zudem lernen die Teilnehmenden die ökonomische Bedeutung der Immobilienwirtschaft verstehen und erhalten einen Einblick in Steuerungselemente im Führungsmanagement (Schwerpunkt Human Resource Management).

Modul Marketing und Sales

Die Teilnehmenden erwerben Marketing-Managementkompetenzen zur Analyse und Umsetzung von Marketingentscheidungen und kennen die Besonderheiten der Marketingimplementierung sowie Marketinginstrumente in Immobilienunternehmen.

Modul Projektbezogenes Immobilienmanagement

Das Modul lehrt die allgemeinen Methoden und Techniken des Projektmanagements inkl. Projektorganisation, gesetzlicher Grundlagen und Qualitätssicherung. Die Teilnehmenden lernen, Projekte zu steuern, zu analysieren und zu kontrollieren. Sie erwerben im Rahmen eines angewandten Cases die Fähigkeit, ein Immobilienprojekt fundiert aufzusetzen sowie die wesentlichen anfallenden Prozesse zu bearbeiten und inhaltlich weiterzuentwickeln.

Modul Immobilien-Informationsmanagement und Geschäftsprozesse

Die Teilnehmenden kennen das Konzept der Business Intelligence sowie die Grundprinzipien der IT Governance und lernen, wie basierend auf der Geschäftsstrategie Prozesse der Immobilienwirtschaft gestaltet und automatisiert werden können. Sie kennen zudem die technologischen Trends in Bezug auf die Immobilienwirtschaft.

JANUAR 2014 - JULI 2017

LEP Consultants AG

Zürich

PL Planung, Städtebau, Innovation

AUSBILDUNG

FEBRUAR 2014 - DEZEMBER 2014

MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

HSLU

Luzern

Komplexe Wandelprozesse auf Ebene Gemeinde und Region.
Dimensionen Gesellschaft, Ökonomie und Politik.

Innovationsprozesse.

JULI 2011 - MÄRZ 2012

School of Planning and Architecture

JANUAR 2002 - DEZEMBER 2005

Frischer Wind

ganze Deutschschweiz
Freelancerin als Grossgruppenmoderatorin

SEPTEMBER 2002 - DEZEMBER 2004

Kanton Basel-Stadt

Basel
PL Pilotprojekt Integrale Aufwertung Kleinbasel

AUSBILDUNG

APRIL 2002 - SEPTEMBER 2004

NDS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

HSLU, damals HSA
Luzern

Modul 1: Lernwerkstatt Grossgruppenmoderation

Identifikation dank Partizipation

Modul 2: Der soziale Lebensraum zwischen Stadt und Land

Globale Fragen - lokale Antworten

Modul 3: Gemeinde- und Regionalentwicklung

Erfolgreiche Gemeinden und Regionen denken anders

Modul 4: Projektmanagement

Partizipation aufbauen - Prozesse steuern

Modul 5: Raumplanung

Einsichten und Interventionen in die urbane, kommunale und regionale Entwicklung

Modul 6: Participatory Learning and Action (PLA)

Mit einer Gemeinde die Zukunft gestalten

Modul 7: Stadtentwicklung

Eine interdisziplinäre Querschnittfunktion

Modul 8: Konflikte für Entwicklungen nutzen

Territoriale Konfliktlösung und Mediation

Fachseminar 1: Soziale Arbeit in grossen Systemen

Fachseminar 2: Staats- und Verwaltungsrecht

Fachseminar 3: Akquirieren, Offerieren, Präsentieren

Fachseminar 4: Sponsoring - neue Möglichkeiten der professionellen Mittelbeschaffung

Fachseminar 5: Einführung in die PLA-Methode

Fachseminar 6: Change Management: Veränderungsprozesse professionell steuern

Fachseminar 7: Herausforderungen für die Gemeindepolitik

Fachseminar 8: Abschluss und Auswertung

Diplomprüfung

Kolloquium: Kundengespräch zum Verkauf eines Projekts oder eines best. methodischen Vorgehens am Beispiel „Quartierspiegel Kleinbasel“

Diplomarbeit: Entscheidungsfindung in Partizipationsprozessen

JANUAR 2000 - AUGUST 2002

Diverse Planungsbüros

Zürich

Sachbearbeiterin und PL Planung und Städtebau

UNTERRICHT

AUGUST 1999 - JANUAR 2000

Diplomarbeit Raumplanung

Rapperswil

Studentin

AUSBILDUNG

AUGUST 1997 - JANUAR 2000

Dipl. Ing. Siedlungsplanerin HSR

HSR

Rapperswil

Diplomarbeit ZugVögel in der Highmat 2025.

Raumplanung für zukünftige Cosinus-Lebensstiltypen.

In Erwartung der Digitalisierung: Virtuelle Realität etc.

AUSBILDUNG

AUGUST 1992 - DEZEMBER 1994

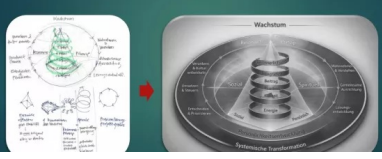
Architektur 2. Vordiplom

ETH

Zürich

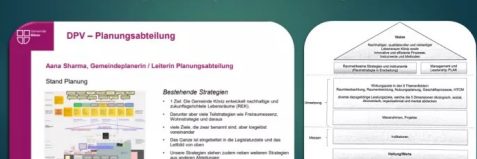
PROJEKTE

WACHSTUMSMODELL
Personal Development und Leadership über Resonanz zusammenbringen.
Ideenskizze → Free Chat GPT → Canva (in Bearbeitung)
Consulting und Coaching, 2026



Wachstumsmodell
Kultus, Arbon

«ZIELHAUS»
Vom «Strategiehaus» zu Vision & Mission und
Wirkungs- & Leistungszielen mit Indikatoren.
Als Abteilungsleiterin Planung in der Gemeindeverwaltung Köniz, 2025.



Zielhaus
Handel und Verwaltung,
Gemeinde Köniz

Altstadtbereibung Arbon
Begleitung Betriebs- und Gestaltungsstudie:
Tempo 20, Schwammstadt, Belebung, Aufwertung und Begrünung



Aufwertung Altstadt

Gastgewerbe und
Fremdenverkehr -
Verkehrsanlagen - Wohnen, Arbon

«Virtual Smart City Hero»
Serious Game mit Virtual Reality und Storytelling.
Als Mitarbeiterin an der ZHAW INE Institut, 2020



Virtual Smart City Hero

Unterricht, Bildung und
Forschung, Winterthur

RaumOPT
Inter- und transdisziplinäres 3D-Entscheidungsmodell zur nachhaltigen
Raumentwicklung basierend auf Ökosystemleistungen.
Eingabe als KTH-Projekt, Modellvorhaben & im Pilotprogramm Handlungsräume Wirtschaft.
Als PI bei ETH spin-off LEP Consultants AG und in Zusammenarbeit mit der ETH Schweiz, 2017



RaumOPT

Wohnen, Schweiz

**Von der «Kunst im Kies» zum
Regionalentwicklungskonzept**
Szenarienbildung mit Kapitalienmodell, Quanten- & Qualitätsprung in vier Phasen.
Landschaftsinzenierung, Pilgerweg, Livingparks & Leuchtturmprojekte zur touristischen Wertschöpfung.
Als Beraterin der ETH spin-off LEP Consultants AG und in Zusammenarbeit mit der ETH Schweiz, 2015-2016



Regionalentwicklungskonzept KIK

Wohnen - Industrie und Gewerbe -
Land- und Forstwirtschaft -
Technische Anlagen - Unterricht,
Bildung und Forschung - Fürsorge
und Gesundheit - Kultus -
Gastgewerbe und
Fremdenverkehr - Freizeit, Sport
und Erholung - Verkehrsanlagen,
Lutherntal

Stadtentwicklungstool «STEP»
Entwicklung einer Methodik zur Koordination von Projekten mit räumlichem Clustering
und Priorisierung anhand von Nutzen, Kosten & Dringlichkeit.
Als Leiterin Stadtentwicklung und Stadtplanung in Arbon, 2023-2024



Stadtentwicklungsplan

Handel und Verwaltung -
Sonstiges - Wohnen - Industrie
und Gewerbe - Freizeit, Sport und
Erholung - Verkehrsanlagen,
Arbon

**Smart City Innovation Award
mit der «Smarten Zelle»**
Innovative Technologie & Nutzungs- & Betriebskonzept.
HappyAPP als Folgeprojekt: Anreizsystem zu nachhaltigem Verhalten.
Als Label potentialRAUM, Immobilienentwicklung Nuesch Development, BFE 2019



Smart City Innovation Award

Industrie und Gewerbe - Wohnen -
Technische Anlagen, Solothurn

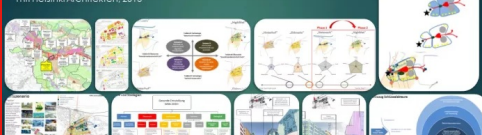
«After Glow»
F & E innovativer Veloweg und Leuchtlinien.
Von der Idee zur Testplanung, China (umgesetzt) und Zürich (fiktiv).
Als Beraterin des ETH spin-off LEP Consultants AG, 2016



After Glow Innovationen

Verkehrsanlagen, China

Wie der Schmetterling zum Fliegen kommt
Kommunaler Strategieprozess mit Stakeholderkonzept.
Raumkompetenzen, Potenzialanalyse, PEST- Szenarien,
Vision und Story, Ummattal Schweiz. Als Beraterin des
ETH spin-off LEP Consultants AG und in Zusammenarbeit
mit Helsinki Architekten, 2015



Transformation Wirtschaftsraum Nord

Wohnen - Industrie und Gewerbe -
Handel und Verwaltung - Kultur
und Geselligkeit - Sonstiges,
Urdorf



1. Rang Internat. WBW Stadterweiterung

Wohnen - Technische Anlagen - Industrie und Gewerbe - Unterricht, Bildung und Forschung - Handel und Verwaltung - Kultur und Geselligkeit - Freizeit, Sport und Erholung - Verkehrsanlagen, Qijing Eastern Area Development



DA ZugVögel in der HighMat 2050

Wohnen - Industrie und Gewerbe - Handel und Verwaltung - Fürsorge und Gesundheit - Verkehrsanlagen, Rapperswil



DA Systemische Entscheidungsfindung

Unterricht, Bildung und Forschung, Luzern

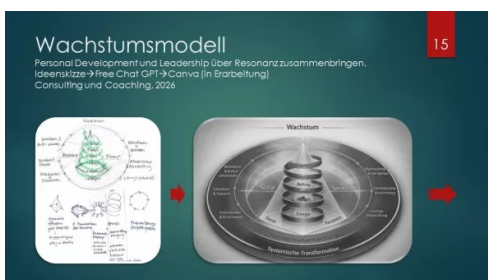


Facharbeit Virtuelle Welt

Sonstiges, Rapperswil

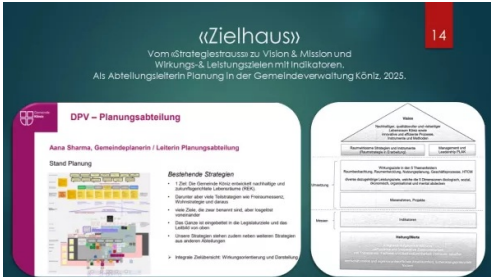
Wachstumsmodell

- Projektdaten :Februar 2026 - April 2026
- Ort : Arbon
- Funktion : Ideengeberin
- Firma : Aana Sharma
- Programm(e) : Kultus



Zielhaus

- Projektdaten :September 2025 - Dezember 2025
- Ort : Gemeinde Köniz
- Funktion : PL
- Firma : Gemeinde Köniz
- Programm(e) : Handel und Verwaltung



Aufwertung Altstadt

- Projektdaten : Januar 2024 - August 2025
- Ort : Arbon
- Funktion : PL
- Bauherrschaft : Stadt Arbon
- Firma : Stadt Arbon
- Programm(e) : Gastgewerbe und Fremdenverkehr - Verkehrsanlagen - Wohnen



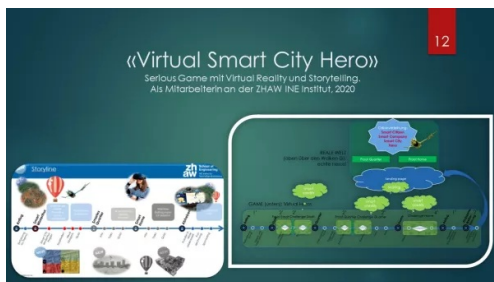
Stadtentwicklungsplan

- Projektdaten :September 2023 - Juni 2024
- Ort : Arbon
- Funktion : Ideengeberin, PL
- Firma : Stadt Arbon
- Programm(e) : Handel und Verwaltung - Sonstiges - Wohnen - Industrie und Gewerbe - Freizeit, Sport und Erholung - Verkehrsanlagen



Virtual Smart City Hero

- Projektdaten : November 2019 - Januar 2020
- Ort : Winterthur
- Funktion : Mitarbeiterin
- Bauherrschaft : INE / Stadt Winterthur
- Firma : ZHAW INE
- Programm(e) : Unterricht, Bildung und Forschung



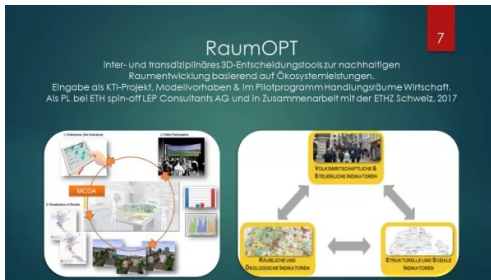
Smart City Innovation Award

- Projektdatum : April 2019
- Ort : Solothurn
- Funktion : Ideengeberin Smarte Zelle und HappyApp
- Bauherrschaft : Gemeinde Wetzikon
- Firma : BFE
- Programm(e) : Industrie und Gewerbe - Wohnen - Technische Anlagen



RaumOPT

- Projektdaten : Januar 2017 - Juli 2017
- Ort : Schweiz
- Funktion : Mitarbeiterin
- Bauherrschaft : PHR
- Firma : LEP Consultants AG / ETHZ
- Programm(e) : Wohnen



After Glow Innovationen

- Projektdaten : Januar 2016 - Dezember 2016
- Ort : China
- Funktion : PL
- Bauherrschaft : Government China
- Firma : LEP Consultants AG
- Programm(e) : Verkehrsanlagen



Regionalentwicklungskonzept KIK

- Projektdaten : Januar 2015 - Dezember 2016
- Ort : Lutherntal
- Funktion : PL
- Firma : LEP Consultants AG
- Programm(e) : Wohnen - Industrie und Gewerbe - Land- und Forstwirtschaft - Technische Anlagen - Unterricht, Bildung und Forschung - Fürsorge und Gesundheit - Kultus - Gastgewerbe und Fremdenverkehr - Freizeit, Sport und Erholung - Verkehrsanlagen



Transformation Wirtschaftsraum Nord

- Projektdaten : Januar 2015 - Dezember 2015
- Ort : Urdorf
- Funktion : PL
- Bauherrschaft : Gemeinde Urdorf
- Firma : LEP Consultants AG
- Programm(e) : Wohnen - Industrie und Gewerbe - Handel und Verwaltung - Kultur und Geselligkeit - Sonstiges



1. Rang Internat. WBW Stadterweiterung

- Projektdaten : Januar 2014 - Dezember 2014
- Ort : Qijing Eastern Area Development
- Funktion : Ideengeberin als Architektin, Planerin
- Bauherrschaft : Stadt Qijing
- Firma : LEP Consultants AG
- Programm(e) : Wohnen - Technische Anlagen - Industrie und Gewerbe - Unterricht, Bildung und Forschung - Handel und Verwaltung - Kultur und Geselligkeit - Freizeit, Sport und Erholung - Verkehrsanlagen



DA Systemische Entscheidungsfindung

- Projektdaten : Januar 2004 - Dezember 2004
- Ort : Luzern
- Funktion : Autorin
- Firma : HSLU (HSA)
- Programm(e) : Unterricht, Bildung und Forschung



DA ZugVögel in der HighMat 2050

- Projektdaten : Januar 1999 - Dezember 1999
- Ort : Rapperswil
- Funktion : Autorin
- Firma : HSR
- Programm(e) : Wohnen - Industrie und Gewerbe - Handel und Verwaltung - Fürsorge und Gesundheit - Verkehrsanlagen



Facharbeit Virtuelle Welt

- Projektdaten : September 1998 - April 1999
- Ort : Rapperswil
- Funktion : Autorin
- Firma : HSR
- Programm(e) : Sonstiges

Auswirkungen der virtuellen Welt auf Gesellschaft, Raum und Raumplanung

Facharbeit in Kulturgeschichte,
Im Raumplanungsstudium an der
HSR, 1998



Szenarien der Auswirkungen der virtuellen auf die reale Welt

- Cyberspace: die größte Stadt der Welt überdeckt Raum und Zeit
- Trans-Nationalität und -Kulturen: „Glocalität“: die Welt ist global, aber wir leben lokal
- Normenänderungen und Monopolisierungen als neue Raumbedingtheiten
- Teleworking: neue Köpfe und Arbeitsformen verändern den Raumbedarf
- Global Village: Zentralisation in der realen und der virtuellen Welt
- Global Cities: Zentralisation und Suburbanisierung in der realen Welt
- Erfindungsfähigkeit der Staatlichkeit: vom Paradigma als Kontrollmacht
- Global Players: die Wirtschaft geht als große Gemeinwesen hervor
- Globale Governance in der virtuellen Ära: digitale Bürgerkrieg in Cybernations

Strategien der Raumplanung im virtuellen Zeitalter

- Großflächige multifunktionale Zonen oder kleinteilige überlegene Nutzungszonen
- Haltenen Kernziele: Festlegung strategische Raumplanung
- Abschaffung der 200m² zugunsten neuer Transformatoren
- Neue Lebensräume, Gärten, neue Transformatoren und Telefonen
- Umwandlung der Dienstleistungen, und Wirtschaften: Neustrukturierung der City
- Regelmäßige, flexible Koordination und Koordination
- Gleichzeitige Entwicklung der Raumplanung und der Wirtschaften
- Engere Zusammenarbeit der Raumplanung mit Wirtschaft und Politik

Fazit zu den Strategien der Raumplanung im virtuellen Zeitalter

Die Raumplanung ist für künftige und bestehende räumliche Strukturen wichtig, da die Zukunft weniger planbar ist. Eine solche Planung ist aber nur dann möglich, wenn man sich ein Bild von der räumlichen Entwicklung machen kann. Dabei müssen diese aber laufend überprüft und angepasst werden, um den schnell verändernden Gegebenheiten der Entwicklung zu folgen. Zur Abschätzung dieser Trends dient die räumliche Analyse, auch die räumliche Statistik als Beobachtungsmittel.



```
netzwerk frau und sie  
réseau femme et elle  
rete donna e lei  
network woman and she
```